

Vorbemerkungen:

Die Kulturinitiative Windeck (KIWi) wurde 2015 als gemeinnütziger Verein gegründet. Dem vorausgegangen war der Rückzug der Bürgerkulturstiftung Windeck aus der kabelmetal gGmbH. Da damit das für die Förderung notwendige bürgerschaftliche ehrenamtliche Engagement neben der ehrenamtlichen Arbeit von kabelmetal selbst fehlte, wurde der gemeinnützige Kulturverein KIWi e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist es, ein vitales Kulturleben in Windeck und darüber hinaus fördern.

Erläuterungen:

Ziel des Projektes „Land leben – Früher – Heute – Morgen“ ist es, die Kultur des Lebens auf dem Land im Spannungsfeld der jeweiligen Zeitumstände und Anforderungen zu beleuchten, zu erzählen und mit heutigen Mitteln und Methoden zu dokumentieren und erfahrbar zu machen. Im Dialog der Generationen sollen sich die Teilnehmenden mit dem Land als sozialen und kulturellen Raum auseinandersetzen. Ältere Menschen können von ihren Erfahrungen und Prägungen berichten und junge Menschen haben die Chance, sich kreativ und aus erster Hand mit Lebensformen und ihren Bedingungen zu beschäftigen, die ihnen fremd geworden sind oder fremd zu werden drohen. Nach Abschluss dieser Projektphase, soll auf Grundlage der Erkenntnisse eine crossmediale Ausstellung in Gruppen erarbeitet werden. Angedacht sind Video-/Klanginstallationen, Audiowalks oder skulpturale Werke. Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert, die von kleinen Veranstaltungen (u. a. Lesungen ihrer Texte oder anderen interaktiven Aktionen) flankiert wird. Geplant ist, auch Schulen aus Windeck und den Nachbarkommunen in das Projekt miteinzubeziehen.

Im geplanten Kosten- und Finanzierungsplan führt der Verein auf, dass Gesamtkosten (Personal- und Sachkosten) in Höhe von insg. rund 33.000,- EURO anfallen. Die veranschlagten Einnahmen setzen sich aus Zuwendungen anderer Fördermittelgeber, sowie aus Eintrittsgeldern und Verkaufserlösen zusammen, so dass dem Verein insgesamt ein Fehlbedarf von ca. 4.200,- EURO entstehen würde. Alle weiteren Informationen lassen sich dem beigefügten Antrag und der Finanzübersicht entnehmen (siehe Anhänge). Eine Förderung des Rhein-Sieg-Kreises in Höhe von bis zu 3.300,- EURO würde 10% der Gesamtkosten betragen.

Nach den Grundsätzen der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises (Projektförderung) kommen Projekte für eine Förderung in Betracht, an denen ein besonderes Kreisinteresse besteht. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Projekte aufgrund ihrer

Konzeption und Durchführung erkennbare übergemeindliche Bedeutung bzw. Auswirkungen haben und verschiedene Ziele der Fördergrundsätze des Rhein-Sieg-Kreises erreicht werden.

Die Verwaltung sieht diese Voraussetzung als gegeben an. Im Antrag wird eine Reihe von Projektpartnern genannt. Der Einzugsbereich der Schulen geht über die Gemeindegrenzen hinaus und reicht in die Nachbarkommunen hinein. Der partizipative, generationenübergreifende und crossmediale und damit innovative Charakter des Projektes lässt erwarten, dass dieses Projekt eine große Strahlkraft auf die Region, insbesondere für andere ländliche Kommunen haben wird. Zudem unterstützt das Projekt die kulturelle Bildung von jungen Menschen, und das Kulturleben im ländlichen Raum im Rhein-Sieg-Kreis erfährt durch dieses Projekt, das sich insbesondere dem ländlichen Raum als Heimat widmet, eine große Aufwertung.

Die erforderlichen Mittel sind im Produkt 0.40.70.07 etatisiert.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 10.05.2023

Im Auftrag